

**Anfrage-Nr.: AF/0124/2019**

- öffentlich -

Betreff: **Zur Positionierung der "Rathauspitze" zur posthumen Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Eberswalde an Nobelpreisträger Dr. Werner Forßmann im Jahre 2019 anlässlich des 90. Jahrestages seines spektakulären Selbstversuches einer Herzkatheterisierung im Jahre 1929 im Auguste-Viktoria-Krankenhaus in Eberswalde**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	28.02.2019	
-----------------------------	------------	--

**Sachverhalt:**

Der mutige und sensationelle Selbstversuch Dr. Werner Forßmanns ist bis heute die Grundlage für alle Untersuchungen und Eingriffe am Herzen. Die moderne Kardiologie wäre nicht denkbar ohne seine herausragende medizinische Pioniertat.

Dafür erhielt er im Jahre 1956 den Nobelpreis für Medizin.

1957 verlieh ihm die Stadt Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz die Ehrenbürgerschaft und 1977 die Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität Berlin die Ehrendoktorwürde.

Die Bundesrepublik Deutschland würdigte ihn mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Schulterband und Stern.

Seit 2017 entwickelte die Fraktion Bündnis Eberswalde vielfältige Aktivitäten zur Würdigung der Leistung Forßmanns und forderte Stadtverwaltung und Stadtverordnetenversammlung zur Positionierung heraus.

Im August 2017 äußerte der damals kommissarisch agierende Kulturdezernent Prof. Dr. König, dass der „politische Raum“ selbst aktiv werden müsse, wenn er es wünsche, Forßmann posthum zu ehren. Aus der Debatte um Für und Wider einer Ehrenbürgerschaft für den Wissenschaftler von Weltruf werde sich die Eberswalder Rathauspitze heraushalten.(MOZ 10.08.2017)

Es ist zu vermuten, dass mit „Rathauspitze“ der Bürgermeister gemeint ist.

Das Bürgermeisteramt ist ein politisches Amt. Es erfordert politisches Denken und Handeln. Der Bürgermeister muss also eine politische Persönlichkeit sein, denn er ist Bestandteil des politischen Raumes und an politischen Entscheidungsfindungen beteiligt.

Insofern ist eine Stellungnahme und Positionierung der „Rathauspitze“ einforderbar. Um diese wird hiermit gebeten.

**Fragen:**

Was versteht Prof. Dr. König unter der Formulierung „politischer Raum“ (MOZ a.a.O.)

Was meint Prof. Dr. König mit „die Rathauspitze“, die sich aus der Diskussion um das Für und Wider heraushalten will?

Wie positioniert sich diese sog. „Rathauspitze“ im Februar 2019 - nach mehr als zwei Jahren intensiver Aktivitäten der Fraktion Bündnis Eberswalde zur posthumen Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den Nobelpreisträger Dr. Werner Forßmann?

Welche Position bezieht sie zur Frage des Wertes einer so herausragenden wissenschaftlichen Leistung für die Stadt Eberswalde und ihrer Erbpflege?

Wäre eine Dr.-Werner-Forßmann-Straße (Weg oder Platz), ein Gedenkstein, eine Gedenktafel o. ä. für die „Rathauspitze“ ein parallel zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft sofort realisierbarer und zielführender Denkansatz? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ilona Pischel  
stellv. Fraktionsvorsitzende